



Diakonie
Orthopädisches Zentrum
Rothenburg Oberlausitz

www.klinik-rothenburg.de

Patientenleitfaden

Hüft – TEP

Total-Endo-Prothese

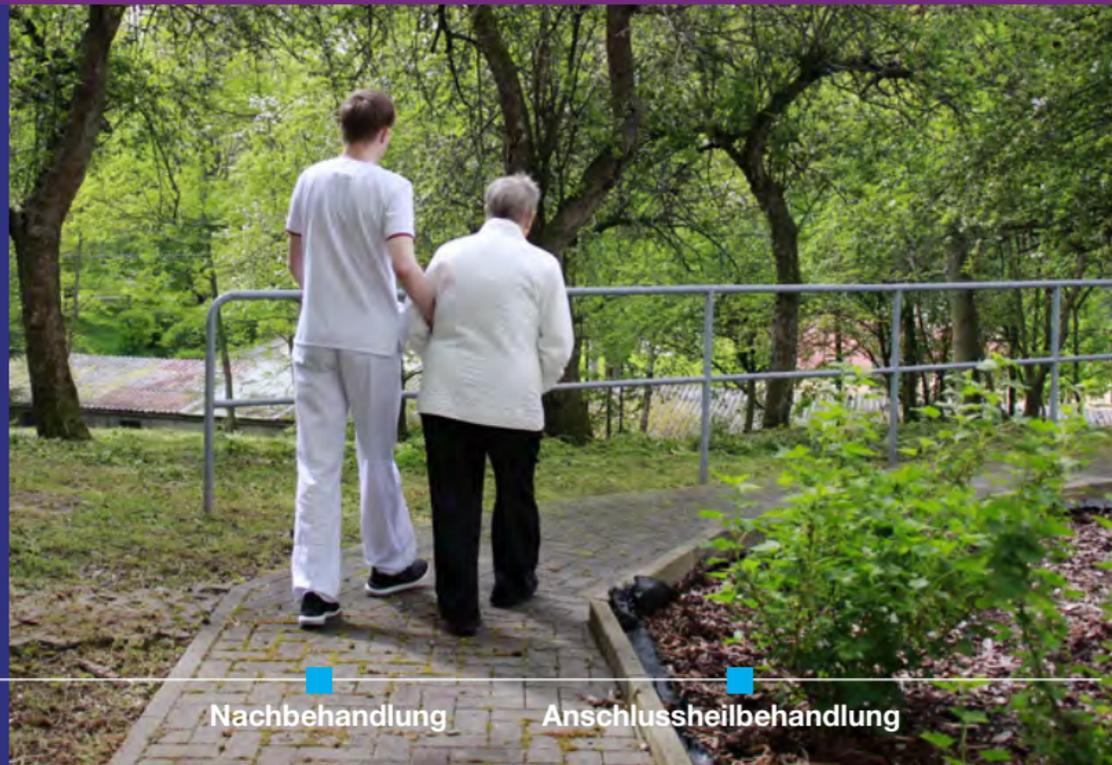
Stationäre Aufnahme

Diagnostik & Therapie

Operation

Nachbehandlung

Anschlussheilbehandlung





*Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,*

aufgrund Ihrer Hüftgelenkserkrankung sind Sie zur Behandlung in unserem Haus. Seit mehr als 30 Jahren wird in unserer Klinik der künstliche Hüftgelenksersatz durchgeführt und bildet mit ca. 400 Operationen im Jahr den Hauptanteil an Eingriffen im Orthopädischen Zentrum Rothenburg.

Dieser Leitfaden soll Ihnen den Ablauf Ihres Krankenhausaufenthaltes nahebringen.



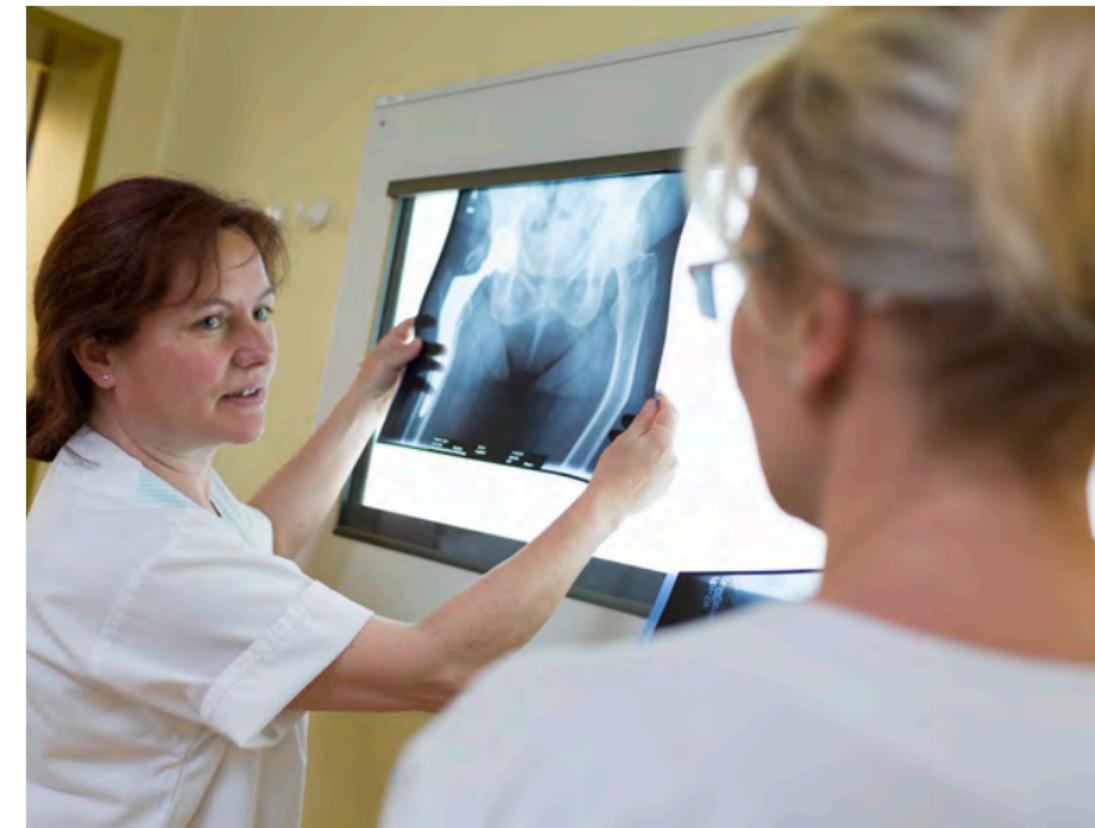
1. Prästationäre Sprechstunde Stationäre Aufnahme

Am Tag der prästationären Sprechstunde/stationären Aufnahme bitten wir Sie, sich an der Information zu melden. Halten Sie Ihren Personalausweis, die Versicherungskarte, vorhandene Befunde, Röntgenbilder bzw. CDs bereit. Sie werden durch unsere Patientenbegleitung in Empfang genommen und auf Station gebracht. Notwendige Untersuchungen (Labor, EKG, Röntgen) werden durchgeführt. Bei der Arztaufnahme werden Krankenvorgeschichte, Diagnostik und Therapie besprochen. Im Anschluss erfolgt das Gespräch mit dem Ärzteteam der Anästhesie.



2. Station

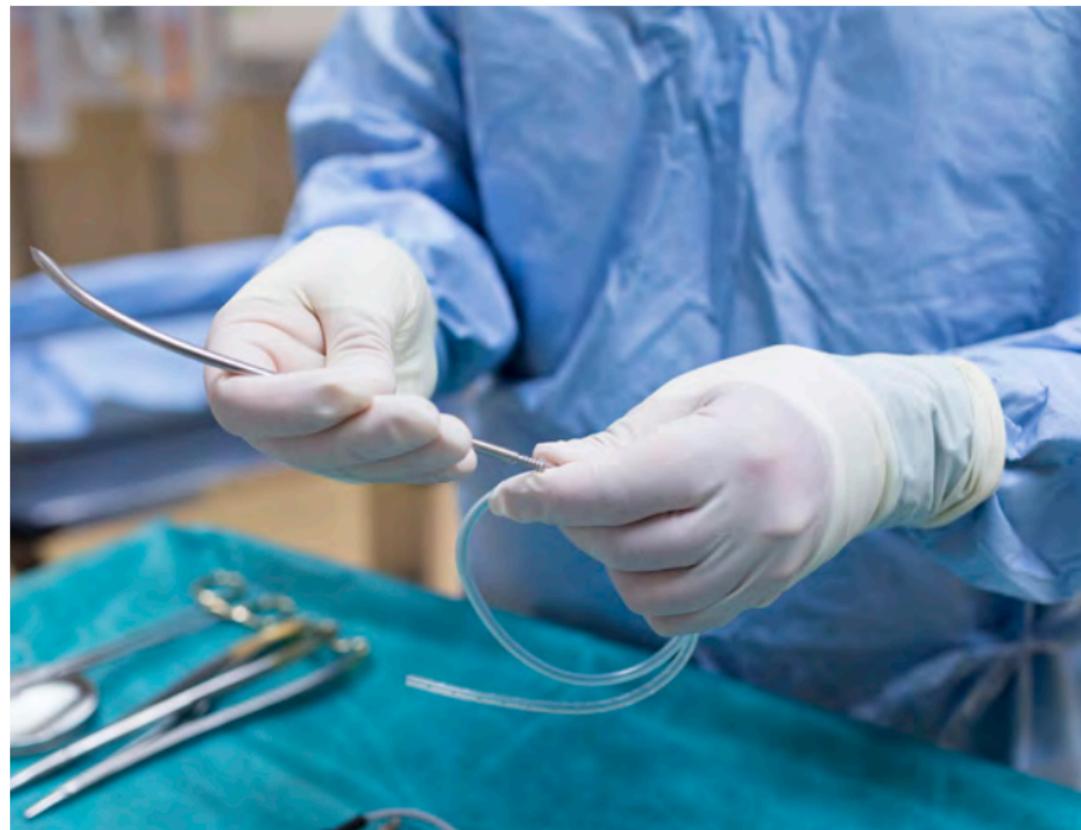
Innerhalb eines Aufnahmegesprächs durch das Pflegefachpersonal werden Sie mit dem Stationsablauf bekannt gemacht. Die an Ihrer Behandlung beteiligten Bereiche, wie Physiotherapie, Sozialdienst und das operierende Ärzteteam stellen sich Ihnen vor.



3. Operation

In der Regel erfolgt die Operation am Tag nach Ihrer Aufnahme in unserer Klinik. Der Eingriff erfolgt in vereinbarter Narkoseform und besprochener OP-Technik.

Ihr Hüftkopf wird entfernt, eine neue Pfanne im Beckenknochen verankert und ein Schaft mit neuem Hüftkopf in den Oberschenkelknochen implantiert.



Wie im Aufklärungsgespräch durch das behandelnde Ärzteteam festgelegt (abhängig von Vorerkrankungen, wie Osteoporose oder Alter), erfolgt der Einsatz des künstlichen Hüftgelenkes mit Knochenzement oder zementfrei. Ihre direkte Betreuung im Anschluss an die Operation findet im Aufwachraum statt. Nach ärztlicher Empfehlung werden Sie danach entweder auf Station gebracht oder bleiben noch eine bestimmte Zeit länger im Aufwachbereich.

► **Hüftgelenk links**
Zustand nach Implantation
einer zementfreien
Hüftendoprothese



4. Nach der Operation

Wichtig für den Erfolg der Operation ist die Nachbehandlung. Schmerzbehandlung und Mobilisation stehen im Vordergrund. Die ärztlich angeordnete Medikation wird verabreicht.



Am ersten Tag nach dem Eingriff wird mit der Mobilisation, angepasst an Ihre Voraussetzungen, mit geeigneten Hilfsmitteln begonnen. Im weiteren Aufenthalt erfolgen physiotherapeutische Maßnahmen, Labor- und eine Röntgenkontrolle. Bei zeitgemäßen Wundverhältnissen und entsprechender Mobilisation steht einer Entlassung ca. eine Woche nach der Operation nichts im Weg.



5. Anschlussheilbehandlung

In der Regel wird für Sie eine Anschlussheilbehandlung (stationär/ambulant) bei Ihrer Krankenkasse bzw. bei Ihrem Rentenversicherungsträger beantragt, die Sie nach der Entlassung aus unserer Klinik antreten. Eine Pause von maximal 14 Tagen kann zwischen der Krankenhausentlassung und der Aufnahme in der Rehabilitationsklinik liegen.



Zusammenarbeit mit Fachbereichen

Qualitätssicherung und hohe Patientensicherheit durch Zertifizierung bei Gelenkersatz

Wir als zertifiziertes Endo Prothetik Zentrum arbeiten zusammen mit anerkannten Experten, spezialisierten niedergelassenen Fachärzten und weiteren versierten Fachbereichen, um eine bestmögliche Versorgung unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten.



| Fachrichtung | Name | Leitung/ Ansprechperson |
|------------------|--|--------------------------------|
| Orthopädie | MVZ am Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg | Herr Dr. med. Mathias Hellmuth |
| Orthopädie | Orthopädische Praxis Zittau | Herr Dr. med. Jens Arnold |
| Radiologie | Radiologie, Städtisches Klinikum Görlitz | Frau Ines Hoffmann |
| Mikrobiologie | Medizinisches Labor Ostsachsen, Mikrobiologie Görlitz | Herr Dr. med. Roger Hillert |
| Gefäßchirurgie | Gefäßchirurgie Städtisches Klinikum Görlitz | Frau Ines Hoffmann |
| Pathologie | CTK-Poliklinik GmbH (MVZ), Praxis für Pathologie Cottbus | Herr Dr. med. Götz Brodermann |
| Strahlentherapie | Klinik für Strahlentherapie, Städtisches Klinikum Görlitz | Frau Ines Hoffmann |
| Innere Medizin | Klinik Innere Medizin, Städtisches Klinikum Görlitz | Frau Ines Hoffmann |
| Nuklearmedizin | Praxis für Nuklearmedizin Bautzen | Herr Dr. med. Stephan Weiß |



Diakonie 

**Orthopädisches Zentrum
Rothenburg Oberlausitz**

**Wir wünschen Ihnen einen angenehmen
Aufenthalt und eine schnelle Genesung!**

Orthopädisches Zentrum
Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg gGmbH
Horkaer Straße 15-21 | 02929 Rothenburg

Tel. 035891 42-0

Fax 035891 42-170

E-Mail: info@klinik-rothenburg.de

www.klinik-rothenburg.de

www.facebook.com/OrthopaedischesZentrumRothenburg

Ein Unternehmen der Diakonie Miteinander

www.diakonie-miteinander.de

2090/110046/22/01/01

